

Erst aaah, dann oooh im neuen Jahr

Handys weg, Scheckkarten, Geldbörsen und Autoschlüssel geklaut - das Ende einer Neujahrsparty im Weserbergland

Lüntorf (wbN). Abruptes Ende einer Silvesterparty in Lüntorf bei Emmerthal. Mehr als 50 Jugendliche feierten ins neue Jahr hinein, bejubelten Böller und Raketen, als hinter ihrem Rücken unbekannte Langfinger die Ablenkung am Himmel geschickt zu nutzen wussten.

„Geld weg, Handy weg, Bankkarte weg, Papiere weg und im schlimmsten Fall dann noch das Auto...“ – so meldete sich heute nach Mitternacht die Mutter eines Opfers bei den Weserbergland-Nachrichten.de „Das Handy unserer Tochter konnte man 30 Minuten später schon nicht mehr anrufen. Wahrscheinlich wurde die SIM-Karte rausgenommen und weggeschmissen und nun wird das erst 9 Monate alte Handy wahrscheinlich bei Ebay verkauft“, stellte die Frau aus Emmerthal fest, die allerdings vorbildlich reagierte, indem sie nicht nur das Leid beklagte sondern auch umgehend die Bankkarte sperren ließ.

Fortsetzung von Seite 1

Die unbekannten Täter klauten nicht nur die Geldbörsen und Handys aus der Garderobe sondern demolierten auch reihenweise die geparkten Autos der Partygäste. Die wiederum reagierten offenbar hilflos. Statt die Polizei zu alarmieren und umgehend Anzeige zu erstatten, riefen sie erst einmal zuhause an. Wenn überhaupt. Gilt es als „uncool“ die Polizei anzurufen? Die Silvester-Gangster wussten schon warum sie sich bei der Party in Lüntorf so sicher fühlen konnten. Ein Anruf der Weserbergland-Nachrichten.de heute Mittag bei der Polizei in Hameln ergab, dass noch nichts von der Diebstahlserie bekannt ist.

Nachtrag der Redaktion: Inzwischen ist bei der Polizei in Hameln Anzeige erstattet worden. Das Auto eines Partygastes, das nebst Autoschlüssel plötzlich verschwunden war, ist auf wundersame Weise nach einiger Zeit wieder aufgetaucht. Es soll anschließend eine "Schlägerei" gegeben haben.